

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	29.01.2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates (AN/1693/2014) hier: Hotelunterbringung von Asylanten in Köln-Nippes - Anfrage von Pro Köln -

1. Die Bürgerbewegung PRO KÖLN fragt an:

Von der Verwaltung der Stadt Köln werden zwei Hotels im Stadtteil Nippes für Asylbewerber angemietet, und zwar das Boarding Home Nippes und das Hotel Stadt Viersen.

1. Wie viele Asylanten werden dort jeweils untergebracht?
2. Welche Kosten entstehen der Stadt pro Kopf und Unterbringung?
3. Sind dort Personen aus dem Bürgerkriegsgebiet Syrien und dem Irak untergebracht, und um wie viele Personen handelt es sich?

Antwort der Verwaltung

Die Hotels sind nicht angemietet. Die Eigentümer/Pächter haben ihre Beherbergungsbetriebe der Stadt Köln zur Vermittlung von Asylsuchenden und Flüchtlingen zur Verfügung gestellt.

Zu 1. • Im „Boarding Home Nippes“ stehen 145 Plätze,
• im Hotel „Stadt Viersen“ in Nippes stehen 36 Plätze zur Verfügung

Zu 2. Der Stadt Köln stehen derzeit stadtweit 23 Hotels/Pensionen zur Vermittlung an Asylsuchende und Flüchtlinge zur Verfügung. Mit jedem Betrieb wurden dabei individuell Details und Preise vereinbart. Es besteht die Gefahr bei Veröffentlichung der Preise, dass es zu erneuten Preisverhandlungen kommen wird.

Außerdem sucht die Stadt Köln aufgrund der derzeitigen Unterbringungssituation weitere Kapazitäten im Beherbergungsbereich, um die gesetzliche Unterbringungsverpflichtung erfüllen zu können. Durch die Veröffentlichung der vereinbarten Übernachtungskosten könnten die Kosten der Stadt für die Unterbringung in die Höhe getrieben werden und somit auch die finanzielle Belastung der Stadt Köln.

Zu 3. Das „Boarding Home Nippes“ ist derzeit noch nicht belegt (Stand 15.12.2014). Eine Belegung erfolgt nach dem Bedarf der zu versorgenden Asylsuchenden und Flüchtlingen.

Im Hotel „Stadt Viersen“ sind derzeit 5 Flüchtlinge aus Syrien und Irak vermittelt.